

QUARTIERBLATT

Allmend-Münzlishausen

DAS NEUE PROGRAMM
zum Herausnehmen

«Happy Hour 60+», der Treff für Senioren

Badenfahrt 2017 – wir sind schon dran

Alpabzug der Kindergärtner in die Stadt



EDITORIAL

MACHEN SIE MIT!

Liebe Quartierbewohnerinnen,
liebe Quartierbewohner

Der Winter scheint definitiv überstanden, der Frühling ist angekommen. Mensch und Natur erwachen zu neuem Leben – Vögel zwitschern, Pflanzen treiben aus, Blüten entfalten sich, die Gartenmöbel werden wieder hervorgeholt.

Ähnliche «Frühlingsgefühle» verbreiten sich im Quartier in Hinblick auf die allmählich herannahende Badenfahrt 2017. Die Vorbereitungen laufen, erste Anzeichen von Vorfriede machen sich bemerkbar. Wir hoffen, dass diese Vorfriede im Verlaufe des nächsten Jahres möglichst viele Quartierbewohnerinnen und -bewohner erfasst – sind doch die Badenfahrten und Stadtfeste regelmässige Gelegenheiten für Jung und Alt, sich im Quartier zu engagieren.

Apropos Jung und Alt: es freut uns sehr, mit den «Happy Hours 60+» ein neues Angebot probeweise lancieren zu können, welches sich speziell an die älteren Quartierbewohner/-innen richtet (siehe Artikel auf der gegenüberliegenden Seite). Damit können wir wieder allen Generationen einen geeigneten Quartieranlass anbieten, um Nachbarn zu treffen, neue Bekanntschaften zu schliessen, sich bei einem Schwatz auszutauschen.

Selbstverständlich haben wir auch eine Lösung zu bieten für diejenigen, welche einen noch intensiveren Zugang zum Quartierleben wünschen als an unseren Anlässen: organisieren Sie die Anlässe gleich selber! Der Vorstand des Quartiervereins sucht nämlich neue Mitglieder. Lassen Sie sich von Ihrem frühlingshaften Energieschub mitreissen, machen Sie mit im Vorstand – wir haben nämlich schon eine Weile auf Sie gewartet!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling und freue mich, Sie demnächst wieder an einem unserer Anlässe begrüssen zu dürfen!

Nick Marolf, Präsident

VEREIN

**EINLADUNG ZUR
GENERALVERSAMMLUNG**

Wir laden Sie herzlich ein zur 52. ordentlichen Generalversammlung am Montag, den 23. Mai 2016 um 20.00 Uhr im Restaurant Belvédère.

Bei der diesjährigen ordentlichen Generalversammlung stehen folgende Themen auf der Traktandenliste:

1. Begrüssung, Organisatorisches
2. Genehmigung des Protokolls der 51. GV vom 11. Mai 2015 (hängt im Chrättli-Schaukasten)
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Revisoren und Entlastungen
6. Jahresbeitrag (Vorschlag: CHF 10.– pro Haushalt)
7. Wahlen
8. Verschiedenes

Anschliessend an die GV bleibt ausreichend Zeit für ein gemütliches Beisammensein im Restaurant Belvédère.

Anträge, die der GV unterbreitet werden sollen, sind bis zum 10. Mai 2016 an den Präsidenten zu richten (E-mail nickmarolf@gmail.com).

JAHRESBEITRAG QUARTIERVEREIN

Wir bitten Sie um die Einzahlung des Jahresbeitrages 2016 von mindestens 10 Franken pro Haushalt. Dazu liegt dieser Zeitung ein Einzahlungsschein bei (Konto-Informationen: Quartierverein Allmend-Münzlishausen, 5400 Baden, PC 50-4340-2).

Ihr Jahresbeitrag ermöglicht uns, die verschiedenen Anlässe zugunsten des Quartierlebens durchzuführen, das Quartierblatt herauszugeben und die Webseite zu betreiben. Wir freuen uns über jede Aufrundung des Betrages. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung des Quartiervereins!

AUSBLICK

«HAPPY HOUR» FÜR DIE GENERATION 60+

Ein Gläschen in Ehren soll niemand verwehren – es darf auch ein Kaffee, oder Tee und ein Stück Kuchen sein. Mit Quartierbewohnern ab 60 Jahren in geselliger Runde sich zu einem gemütlichen Nachmittag treffen, zum Diskutieren, Jassen oder auch nur Zuhören und dabei die Beziehungen pflegen, Netzwerke aufbauen und sich einfach austauschen über das Quartier usw. – das ist der Sinn der «happy hour».

Alle drei Monate soll vorerst ein Treffen geplant sein. Erstmals am Donnerstag, 16. Juni von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr in unserem Quartier-Restaurant Belvédère. Die weiteren Daten sind der 15. September und 15. Dezember 2016 zur gleichen Zeit.

Eine Anmeldung ist jeweils nicht nötig. Kommen Sie einfach und geniessen Sie einen frohen Nachmittag in guter Gesellschaft.

*Im Namen des Quartier-Vorstandes
Marita Knecht-Schmid*

VEREIN

GESUCHT: NEUES VORSTANDSMITGLIED

Der Quartierverein Allmend-Münzlishausen sucht Sie als neues Vorstandsmitglied! Entfalten Sie Ihr Organisationstalent, helfen Sie mit bei Anlässen, schliessen Sie viele neue Bekanntschaften, seien Sie dabei!

Der Zeitaufwand dafür hält sich in sehr überschaubaren Grenzen – wir haben in der Regel nur vier Vorstandssitzungen pro Jahr. Voraussetzung wäre allerdings, dass man maximal dreimal im Jahr an einem Samstagmorgen bei unseren Anlässen (Blumenmarkt, Herbstfest etc.) mithelfen kann.

Im Quartierverein aktiv mitzumachen ist vor allem – aber nicht nur – für neu Zugezogene eine gute Gelegenheit, sich schnell in der Nachbarschaft zu integrieren und neue Leute kennenzulernen. Packen Sie die Gelegenheit, melden Sie sich jetzt bei einem Vorstandsmitglied! Auf Wunsch können Sie auch gerne unverbindlich reinschnuppern. Wir freuen uns auf Sie!



*Ein neuer, frischer
und freundlicher
Webauftritt des
Quartiervereins Allmend-
Münzlishausen lädt Sie
zum Lesen ein!*

SOCIAL MEDIA

KENNEN SIE HEIDI MEIER?

Noch immer finden Sie uns unter www.quartierleben.ch - aber wir haben unsere Homepage neu gestaltet. Mit der angepassten, vereinfachten Struktur finden Sie sich in unserem Angebot noch besser zurecht. Das gesamte Jahresprogramm unseres Vereins ist neu auch online verfügbar.

Wer ist aber nun Heidi Meier? Die Antwort auf diese Frage findet sich auf Facebook: Dort berichtet Heidi in regelmässigen Abständen über das Ge-

schehen in unserem schönen Quartier. Frau Meier hat schon über 160 Freunde auf Facebook, und wir freuen uns, wenn es noch ein paar mehr werden. Gleichzeitig unterhält der Quartierverein auch eine eigene Seite auf Facebook, verpassen Sie es nicht, auch diese zu „ liken“.

Nutzen Sie unser Onlineangebot - so verpassen Sie in Zukunft keinen Anlass mehr und sind über die Geschehnisse im Quartier bestens informiert.

QUARTIER
ALPABZUG DER KINDERGÄRTNER

Endlich geht's los mit dem Umbau des Kindergartens Allmend. Die Kindergärtner sind bereits in einem «Alpabzug» ins Provisorium in der Innenstadt gezogen.

Bald wird der Kindergarten Allmend ausgebaut und umstrukturiert. Da der Umbau möglichst effizient und sicher vonstatten gehen soll, werden die Allmendkindergärtner bis Bauende 2017 in die Burghalde ausquartiert. Sie haben

diesen Um-/Auszug vor den Frühlingsferien am 8. April mit einem kleinen Alpabzug gefeiert.

Während der Umbauphase werden die Kinder von einem Shuttledienst durch ein professionelles und lizenziertes Taxiunternehmen vom Treffpunkt Hirzemätteli zum provisorischen Kindergarten gefahren. Vor allem für die kleineren Kinder wäre der Weg in die Innenstadt doch sehr weit, und die Verkehrslage entlang dem «Chindsweg» ist momentan auch nicht ideal. Die gewählte Lösung macht Sinn – die Kinder kommen sicher in den Kindergarten, und die Bauarbeiten sollten speditiv vorankommen.



ENTWICKLUNG (DIE NIE STATTFAND)

EINE ALLMEND VOLLER «BERNOULLI-HÄUSER»?

Anlässlich der Präsentation der Überbauung Belvédère wurde eine interessante, historische Karte der Allmend gezeigt. Sie stammt vom bekannten Architekten und Stadtplaner Hans Bernoulli, welcher in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts unter anderem in Zürich-West die für ihn typischen «Bernoulli-Häuser» gebaut hat.

Bernoullis Pläne für die Allmend sahen, nebst vielen «Bernoulli-Häusern», einen öffentlichen Platz im Gebiet des Föhrenwegs mit einer zentralen Allee bis zum Widenweg sowie eine Hangsiedlung hinter dem Kindergarten vor. Erstaunlich unverbaut hätte er das Eichtal belassen. Bemerkenswert waren auch seine Pläne für das Gebiet zwischen Kennelgasse und Allmendstrasse – die sind erstaunlich ähnlich zum aktuellen Überbauungsplan Belvédère (siehe Artikel gegenüber)!





ENTWICKLUNG ÜBERBAUUNG BELVÉDÈRE

Im Quartierblatt wurde in den letzten Jahren schon oft über den «Gestaltungsplan Belvédère» geschrieben. Inzwischen verrät das Baugespann: die Überbauung wird Realität.

Das Areal Belvédère – gemeint ist der Landzipfel zwischen der Allmendstrasse und der Kennelgasse – ist die letzte, grössere Baulandreserve in Zentrumsnähe in öffentlicher Hand. Hier sollen nun sieben in der Höhe und Tiefe gestaffelte Häuser mit je drei oder sieben Eigentumswohnungen (3.5 bis 6.5 Zimmer) entstehen. Auf Sockeln stehend und mit dunkler

Holzfassade verkleidet, werden diese Häuser über einer Blumenwiese in einem parkartigen Hain «schweben». In das unter kantonalem Denkmalschutz stehende, zu renovierende Schützenhaus werden vier loftartige Wohnungen eingebaut.

Die Zufahrt zu den beiden Tiefgaragen erfolgt über die Kennelgasse. Somit sollte die Überbauung Belvédère zu keinem Mehrverkehr in unserem Quartier führen.



QUARTIER

DIE BADENFAHRT 2017 HAT SCHON BEGONNEN

Offiziell beginnt die Badenfahrt 2017 erst in etwa sechzehn Monaten. Für das Badenfahrts-OK unseres Quartiers hat die Vorbereitungsarbeit schon längst begonnen.

Im Moment kann das Organisations-Team noch nicht zu viel über unsere konkreten Pläne für die Badenfahrt 2017 verraten. Aber so viel vorweg: wir planen wiederum einen grossen Auftritt im Zentrum des Festgeschehens, mit einer Kombination aus Erfahrungen vom Stadtfest 2012 und vielen neuen Ideen.

Wiederum wollen wir die Quartierbewohner lange im Voraus miteinbeziehen. Alle werden die Gelegenheit erhalten, vor und während dem Fest in der Beiz mitzuwirken. Auch die beliebten «Kinderschichten» sind wieder vorgesehen.

Bitte beachten: an der nächsten Badenfahrt wird es – unter anderem wegen der Sanierung des Schulhausplatzes – keinen Umzug geben.

Konkretere Informationen zu unserem Auftritt an der Badenfahrt 2017 verraten wir Ihnen gerne an der bevorstehenden Generalversammlung vom 23. Mai 2016 (Einladung siehe Seite 2).

QUARTIER

TREPPENGELÄNDER JA, ZUSÄTZLICHE LEERUNG NEIN

Der Quartierverein nimmt Anliegen aus der Bevölkerung auf und leitet sie bei Bedarf an die zuständige Behörde zur Stellungnahme weiter. Zwei Beispiele und was daraus wurde.

Die Treppe vom Lindeli zum Gstühl wird von vielen Quartierbewohnern als schneller Weg in die Stadt benutzt. Dass diese Treppe aber kein durchgehendes, sicheres Gelände aufweist – wie es das Gesetz vorschreibt – stellt vor allem im Winterhalbjahr und für ältere Treppengänger/-innen ein Sicherheitsrisiko dar. Der Quartierverein hat dieses Anliegen an das Tief-

bauamt der Stadt Baden weitergeleitet. Dort stiess unser Anliegen auf offene Ohren; der fehlende Geländerabschnitt soll im April 2016 realisiert werden.

In einer zweiten Anfrage wurde eine zusätzliche Abendeerung des Briefkastens beim Chrättli angefragt. Bisher wird nämlich keiner der vier Briefkästen im Quartier abends geleert. Die Post hat unsere diesbezügliche Anfrage zum Anlass genommen, die generelle Nutzung der öffentlichen Briefkästen in unserem Quartier zu prüfen.

ANZEIGE

Bettina Sültmann

HAAR³

Damen-Herrencoiffeuse / Visagistin

Bettina Sültmann
Hirzemätteli 1, 5400 Baden
056 441 86 76 - www.haar3.ch

- Präzise Schnitte / Stylings
- Perfekte Farben und Umformungen
- Echthaar Extensions

AUSBLICK

AKTION «BIKE4CAR»

Die Stadt Baden und badenmobil führen auch dieses Jahr ab Mai wiederum die beliebte Aktion «Bike4Car» durch. Für zwei Wochen können Badenerinnen und Badener ihre Autoschlüssel gegen ein kostenloses E-Bike eintauschen. Dazu erhalten sie ein Mobility-Testabo und können die neue Badener Velostation gratis nutzen. Weitere Informationen werden auf www.bike4car.ch aufgeschaltet.

Dieses Jahr findet erstmals ein Wettbewerb zwischen den Quartieren statt. Dasjenige Quartier mit den meisten Anmeldungen zu «Bike4Car» wird einen noch zu bestimmenden Preis gewinnen. Deshalb bei der Anmeldung unbedingt den Teilnahmecode «BA-ALLMEN» angeben!



Damit sich ein Briefeinwurf inkl. Leerung für die Post wirtschaftlich rechtfertigt, müssten pro Tag im Schnitt fünfzig Briefe eingeworfen werden. Knapp auf die Hälfte dieser Zahl kommen die vier Briefeinwürfe in unserem Quartier *zusammengerechnet*. Somit erreicht das Briefaufkommen aus unserem Quartier bei Weitem nicht das notwendige Volumen, um eine zusätzliche Abendeerung anbieten zu können.

Die nächstgelegenen Briefeinwürfe mit Abendeerung sind weiterhin beim Gstühl (17:30 Uhr) und am Fusse der Kennelgasse (17:00 Uhr) zu finden.

AUSBLICK

RÖMI-MÄRT AM 26. JUNI

Am Sonntag, 26. Juni 2016 findet von 9 bis 17 Uhr im Park der Villa Langmatt zum fünften Mal der «Römi-Märt» statt.

Der «Römi-Märt» steht für qualitativ hochstehende Produkte. Viele Kleinproduzenten aus der Region finden sich zusammen und präsentieren ihre Produkte, geben Auskunft. Dabei ist den Organisatoren die Qualität und der ethisch hohe Anspruch ein grosses Anliegen.

Ein wunderbares Römi-Märt-Frühstück mit selbstgemachtem Brot, Konfitüre und vielem mehr können Sie von 9 – 12 Uhr geniessen. Flanieren Sie im Garten an den Marktständen vorbei, degustieren, diskutieren und geniessen Sie!

Weitere Infos finden Sie unter www.roemi-maert.ch.



MENSCHEN IM QUARTIER

CHRISTINA SZEGEDI LIENERT

Christina, was verbindet Dich mit der Allmend?

Hier sind meine Wurzeln. Das Haus in dem wir heute wohnen, in das wir kurz vor der Geburt unserer ersten Tochter Ende 2009 zurückgezogen sind, hat 1930 mein Urgrossvater gebaut. Damals war die Allmend noch Weideland mit Kühen. Unser Haus war das zweite Haus auf der Allmend. Ein Fotoalbum meiner Urgossmutter dokumentiert dies wunderbar, wer Fotos der Allmend zu dieser Zeit sehen möchte, kann gerne mal bei uns vorbei kommen. Ich bin hier in der Allmend in diesem Haus aufgewachsen. Nach der Matura zog es mich aber zuerst einmal in die Ferne. Durch mein Studium und meinen Beruf als Tänzerin und Choreographin war ich für ein Jahrzehnt vorwiegend in London, Kalifornien, New York und danach Zürich zu Hause. Seit sechs Jahren bin ich wieder zurück.

Was hat Dich zurückgeführt?

Die Möglichkeit nach Baden in die Allmend zurückzukehren ergab sich unerwartet. Als mein Grossvater plötzlich verstarb, standen mein Mann und ich vor der Möglichkeit, einen Teil des Hauses zu erwerben. Zu diesem Zeitpunkt war auch der Wunsch da, eine eigene Familie zu gründen. So entschlossen wir, diese Chance zu packen und zurück in unser Quartier zu kehren. Mein Mann ist im Eichtal aufgewachsen und war ebenfalls 10 Jahre weg. Ich bin heute unglaublich dankbar, dass wir hier wohnen dürfen. Mit der Geburt unserer zweiten Tochter wuchs der Wunsch, neben dem Wohnen auch mit meiner Arbeit und meinem Schaffen in die Region zurückzukommen.

Du bist selbständig und bietest diverse Kurse und Coachings an. Was kann man bei Dir buchen?

Ich bin als Choreographin/Tänzerin, Tanzpädagogin, Yoga & Meditationslehrerin, sowie ganzheitlicher Life Coach tätig. Mein Angebot beinhaltet

Kindertanz und Ballett ab 4 Jahren, sowie Yoga und Tanz für Erwachsene (privat und in Gruppen). Als Life Coach biete ich unterschiedliche Arten der Zusammenarbeit an. Ich unterstütze meine Klienten darin, ihr volles Potential auszuschöpfen, zu ihrer Einzigartigkeit, Intuition, Kreativität und ihrer Vision zurück zu finden. Ich helfe, blockierende Steine aus dem Weg zu räumen, damit Träume, Visionen oder eine Businessidee realisiert werden können. Damit begleite ich meine Klienten sozusagen zu ihrem wahren, authentischen Selbst. Ich liebe diese Arbeit, und die Ergebnisse sind sehr ermutigend. Mehr Informationen zu meinem Schaffen unter www.christinaszegedi.com (derzeit in Englisch, da meine Klienten aus aller Welt stammen, Skype sei Dank. Eine deutsche Seite ist in Arbeit), oder telefonisch unter 077/ 439 12 00.

Du bist auch ausgebildete Tänzerin. Wo trittst Du auf?

Das nächste Mal am 14. Mai am Tanzfest Baden, wo ich am Vormittag im Rahmen einer Schaufensterperformance ein Kurzstück aufführe. Am Abend um 17h zeige ich mit dem Tanztheater Baden eine eigens für das Tanzfest neu erarbeitete Choreographie. Mehr dazu bald unter <http://www.dastanzfest.ch/baden/>. Ende Juni geht's dann mit dem gesamten Tanztheater Baden an ein Tanzfestival in Brasilien, worauf wir uns riesig freuen!

Interview: Bettina Sültmann

ANZEIGE



AUSBLICK

1. AUGUST-BRUNCH AUF DEM BAUERNHOF

Die Familie Meinrad und Marie-Louise Suter bereitet für die Quartierbewohner/innen wieder ein reichhaltiges Brunch-Bufferet zu.

Der Duft selbstgemachter Röschti, Spiegeleier, Bauernbrot und frischem Zopf wird Sie empfangen. Ein Käse- und Fleischbuffet, Birchermüesli, hausgemachte Konfitüre und ein Kuchenbuffet wird auch Ihren ganz grossen Hunger stillen. Zum 1. August passend gibt's lüpfige musikalische Unterhaltung.

Zum Preis von Fr. 30.- für Erwachsene und für Kinder ab sechs Jahren Fr. 1.- pro Altersjahr können Sie von 9 bis 12 Uhr soviel essen wie Sie mögen. Anmeldungen unter Tel. 056/222 79 09. Weitere Infos unter www.brunch.ch



AUSBLICK

BLUMENMARKT

Am Samstag, 7. Mai findet beim Chrättli der traditionelle Blumenmarkt statt. Nebst einer grossen Auswahl an Pflanzen bieten wir auch Znüni, Kaffee und ein Mittagessen an.

Anfangs Mai ist das Sommerflorangebot sehr reichhaltig. Ob Sie Pflanzen für den Garten oder Balkon, für heisse oder schattige Standorte, Zier- oder Gewürzpflanzen oder Gemüsesetzlinge suchen – Toni Suter und sein Team beraten Sie gerne individuell und kompetent. Falls Sie Blumenkistchen bepflanzen möchten, so können Sie diese entweder selber mitbringen und gleich fachmännisch bepflanzen lassen. Noch bequemer: den Talon unten auf der Programmbeilage ausfüllen, im Chrättli abgeben und die Kistchen zu Hause abholen lassen!

Kommen Sie vorbei – für Ihren Blumeneinkauf, für einen geselligen Schwatz und ein unkompliziertes Mittagessen.

ANZEIGE



APOTHEKE WYSS

„Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen“

AM BAHNHOF: BAHNHOFSTRASSE 36, 5400 BADEN
IM TÄFERNHOF: MELLINGERSTRASSE 207, 5405 BADEN-DÄTTWIL

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Quartierverein Allmend-Münzlishausen
kontakt@quartierleben.ch
www.quartierleben.ch

REDAKTION UND GESTALTUNG
Der Vorstand

AUFLAGE
750 Exemplare
Erscheint 2x im Jahr

DRUCK
LPCOPY CENTER